



FFG

4. Ausschreibung  
FEMtech  
Forschungsprojekte -  
Gendergerechte Innovation  
15. September 2014

## Ausschreibungsziele:

- FEMtech Forschungsprojekte sollen **Vorhaben in Forschung, Technologie und Innovation** mit **gendergerechten Inhalten** initiieren.
- Erhöhung der **Akzeptanz** und des **Interesses** für das **Thema Gender in Forschungsprojekten** bei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern
- Erhöhung der **Qualität** sowie der **Akzeptanz** von Technologien und Produkten am Markt
- Entwicklung von **passgenauen, innovativen Lösungen**, die für andere ideenstiftend sind und Demonstrationscharakter aufweisen

Alle förderbaren Vorhaben müssen eine  
**Genderrelevanz** im gewählten  
Forschungsthema berücksichtigen!

## Zeitliche Ablauf der Ausschreibung:

- **01. Oktober 2014:** Start
- **25. November 2014:** **Einreichfrist Kurzdarstellung**
- **15. Jänner 2015:** **Einreichfrist Vollantrag**
- Formalprüfung
- Inhaltliche Prüfung
- Wissenschaftliche Begutachtung durch FachgutachterInnen

# TALENTE NÜTZEN: CHANCENGLEICHHEIT



- Begutachtung durch ExpertInnenjury,  
**Jurysitzung April 2015**
- Förderungsentscheidung durch das  
BMVIT
- Vertragserstellung

## Einreichberechtigt

### **Einzelprojekte der Industriellen Forschung**

- Österreichische Unternehmen
- Österreichische, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

**NICHT einreichberechtigt:  
Universitäten und Fachhochschulen**

### **Kooperative F&E Projekte**

- Unternehmen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Universitäten und Fachhochschulen und deren Transferstellen

**Der Konsortialführer muss seinen Standort in Österreich haben.**

## Welche Projekte sind förderbar?

Förderbare Vorhaben im Rahmen von FEMtech Forschungsprojekte **müssen eine Genderrelevanz beinhalten**. Gefördert werden Forschungsprojekte im Bereich der angewandten Forschung, Technologie-, Produkt- und Prozessentwicklungen sowie Machbarkeitsstudien, Usability-Studies und Umfeldanalysen als Teil größerer Vorhaben, welche eine Genderrelevanz in ihr Forschungsanliegen integrieren.

## 1. Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibung

1.1 Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibungsschwerpunkte bzw. zur Erreichung der Ausschreibungsziele

1.2 Wirkung der Förderung (**Additionalität**)

1.3 Beitrag des Vorhabens zu Gender-Aspekten sowie gesellschaftlichen / sozialen / ethischen und Umweltaspekten

## 2. Qualität des Vorhabens

2.1 Darstellung des **State-of-the-Art**

2.2 Technisch-wissenschaftliche Qualität

2.3 Qualität der Planung

## 3. Eignung der Förderungswerber / Projektbeteiligte

- 3.1 Wissenschaftlich/technische Kompetenz
- 3.2 Potenzial des Förderungswerbers  
zur Umsetzung des Vorhabens
- 3.3 Managementfähigkeit und – kapazitäten
- 3.4 **Zusammensetzung** des Projektteams  
in Sinne von **Gender Mainstreaming**

## 4. **Ökonomisches Potential und Verwertung**

4.1 KundInnenorientierung/ KundInnenennutzen  
und Alleinstellungsmerkmal/  
Themenführerschaft

4.2 **Marktkennntnis** (Zielmärkte, Marktpotential  
und Mitbewerber)

4.3 **Verwertungsstrategie** (inkl.  
Schutzstrategie (IPR))

FEMtech Forschungsprojekte  
Gendergerechte  
Innovation

- **Projektlaufzeit:** mind. 12, max. 36 Monate
- **Förderungshöhe:** max. EUR 300.000,-
- **Förderungsquote:** max. 80% in Abhängigkeit der Forschungskategorie und des Organisationstyps
- **Ausschreibung:** 01.10.2014 – 15.01.2015

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



**FORSCHUNG WIRKT.**  
[www.ffg.at](http://www.ffg.at)